

Extra-Blatt.

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

Nr. 62.

Daresalam, den 7. November 1914.

Amtliche Nachrichten.

Gefecht bei Moschi.

Nach Bericht Hauptmann Kraut sind im Gefecht am Longido gefallen: Oberleutnant Busse, Leutnant v. Vietinghoff, Leutnant Otto Guttsche, Gefreiter Kießner, Sanitätsunteroffizier Klotz; schwer verwundet: Braul, Unteroffizier Renner; leichtverwundet: Hauptmann Stemmermann, Leutnant Erdmann, Unteroffizier Zierold; alle drei dienstfähig. Bei Gegner mehrere Massengräber. Bei flüchtiger Zählung außerdem 35 tote Europäer und Inder gezählt. Seine Verluste müssen bedeutend größer sein. Unsere Maschinengewehre mit sichtbarem Erfolg in Reitermassen geschossen.

Gegner abgab wirkungslos etwa 300 Schuß aus 7 cm Geschützen, angriff gleichzeitig Süd-, Nordost- und Nordfront. Wurde im Süden, wo nur Kavallerie, zuerst zurückgeschlagen, im Zentrum heißes Ringen bis unsere im Süden freigewordenen Truppen linke Flanke Gegners angriffen, was Kampf zu unseren Gunsten entschied. Erbeutet 22 Reittiere, viele Sättel und Zaumzeug, 2 Arzneikisten, Gewehre, viel Munition auch für Maschinengewehre, 10 größere Wassertins, viele Ausrüstungsstücke. Gefangen ein Engländer, 2 Inder.